

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 105

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 105

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Russische Zölle. — Rückvergütung für ausgeführte Alkoholfabrikate. — Postcheck- und Giroverkehr. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Bilans de compagnies d'assurances. — Droits d'entrée russes. — Trafic postal suisse. — Chèques et virements postaux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes über ursprünglich Fr. 8700, später auf Fr. 5900, dann auf Fr. 4000 reduziert, lautend auf Friedrich Hess, in Amriswil, Georg Hiltelrand und August Schoop, in Zürich, datiert vom 10. Mai 1897, lastend auf 14 Aren 3 Quadratmeter Rebland im Traubenberg an Guggenweg, in Zollikon, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Gabriel Ortlieb, in Zürich, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte hinnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt würde. (W 2^a)

Zürich, den 30. Dezember 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief vom 18. August 1879 auf Lauern Gschwend, Nr. 362 des Grundbuches Einsiedeln-Gross, Ziffer 34, für Fr. 1000, Debitor: Bruno Kälin; ursprünglicher Kreditör: Anton Kälin.
- Sparkassahuch Nr. 8802 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Kirchenpfundfonds Egg in Einsiedeln, Saldo per 31. Dezember 1913 Fr. 238.88.

Die Inhaber dieser Werte werden aufgefordert, sich für obigen Grundpfandtitel bis zum 10. April 1916 und für obiges Sparheft bis zum 10. April 1918 beim Bezirksgericht Einsiedeln zu melden, ansonst Titel und Ausweis kraftlos erklärt werden. (W 106^a)

Einsiedeln, den 24. März 1915.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

- Kaufschuldbrief von Fr. 500, d. d. Altstätten, den 19. Juni 1899, Bd. XXVII, Nr. 213; Debitor: Peter Heussi, Erlen; Kreditörin: Wwe. Katha Nüesch, Gonzenbach, St. Gallen.
- Kaufschuldbrief von Fr. 631.50, d. d. Altstätten, den 19. Mai 1890, Bd. XXIII, Nr. 356; Debitor: Ursprünglich Val. Stegmaier, jetzt Job. Bapt. Buschor, Wagner, Klaus; Kreditör: Der Letztere.
- Versicherungsbrief von Fr. 230, d. d. Altstätten, den 7. November 1859, Bd. X, Nr. 247; Debitor: Ursprünglich Franz Jos. Büchel, Fischereububus, Rüthi; jetzt Pfandinhaber: Joh. Gächter, Viehhändler, Büchel-Rüthi; Kreditör: Job. Ulr. Ritter, alt Gemeinderat sel. Wwe., geb. Rechsteiner, Hinterforst.
- Kaufschuldbrief von Fr. 2700, d. d. Altstätten, 6. Juli 1868, Bd. XIII, Nr. 320; Debitor: Ursprünglich Jos. Ant. Rechsteiner, Seppes, Erlen; jetzt Pfandinhaber: Jos. Rechsteiner, Kugelgasse; Kreditör: Jos. Ant. Segmüller, Gemeinderat, Forst.
- Versicherungsbrief von Fr. 424.24, d. d. Altstätten, 30. Mai 1846, Bd. III, Nr. 217; Debitor: Ursprünglich Johs. Städler, Schuhmacher, Erlen; jetztiger Pfandinhaber: Joh. Thür, z. «Rössli», Stadt; Kreditör, zuletzt: Jb. Ritter, Gemeinderat, Hinterforst.
- Versicherungsbrief von Fr. 2400, d. d. Altstätten, 27. März 1863, Bd. XI, Nr. 390; Debitor: Ursprünglich Joh. Jos. Buschor, z. «Schwanen», Altstätten; jetztiger Pfandinhaber: Frau Wwe. Thür-Bucher, z. «Wilh. Tell», Altstätten; Kreditör: Georg Hasler, alt Wirt, Kirlen.
- Versicherungsbrief von Fr. 1000, d. d. Altstätten, 3. September 1906, Bd. XXX, Nr. 393; Debitor: Ulr. Haltiner, Landwirt, Rank Ruppen; Kreditör: Rheint. Kreditanstalt, Altstätten (ausgelöst).
- Versicherungsbrief von Fr. 1560, d. d. Altstätten, 3. Mai 1830, Bd. XVIII, Nr. 187; Debitor: Ursprünglich Joh. Bapt. Gschwend, Riet-Hinterforst; jetztiger Pfandinhaber: Elisab. Gschwend, Riet-Hinterforst; Kreditörin: Letztere.
- Kaufschuldbrief von Fr. 2521.82, d. d. Altstätten, 6. April 1858, Bd. X, Nr. 81; Debitor: Ursprünglich Joh. Tobler, Buchdrucker; jetztiger Pfandinhaber: Karl Moser, Marktgasse; Kreditören: Johs. Kobelt Wwe., geb. Custer, und Elise Kobelt, alt Taubenwirts.
- Versicherungsbrief von Fr. 400, d. d. Altstätten, 3. April 1888, Bd. XXII, Nr. 270; Debitor: Ursprünglich Jos. Alb. Dietschi, Hard; jetztiger Pfandinhaber: Friedrich Kobler, Huberberg; Kreditör: Maria Stieger, alt Präsidentin, Kobelwald.
- Kaufschuldbrief von Fr. 500, d. d. Altstätten, 17. Oktober 1882, Bd. XX, Nr. 34; Debitor: Jb. Häusler, Kirchplatz; Kreditör: Alb. Klingler, Au, und Ignaz Baumgartner, sel., Altstätten.
- Kaufschuldbrief von Fr. 340, d. d. Oberriet, 3. August 1892, Bd. XVI, Nr. 800; Debitor: Joh. Weder, Rudlis, Oberriet; Kreditör: Jos. Weder, Rudlis, Knecht, Oberriet.
- Versicherungsbrief von Fr. 400, d. d. Oberriet, 7. Juni 1905, Bd. XX, Nr. 2596; Debitor: Karl Mattle, Ackaspers, Frau, geb. Bertba Stieger,

Kohelwald; ursprüngliche Kreditoren: Joh. Bösch, «Hirschen», Hard, und Ulr. Schneider, Säger, Kobelwies.

- Pfandbrief von Fr. 2000, d. d. Oberriet, 5. März 1884, Bd. XII, Nr. 5227; Debitor: Alois Lüchinger, alt Verwalter, Montlingen; Kreditör: Jos. Lüchinger, Bezirksrichter, Montlingen.
- Schuldbrief von 340 Gulden, bezw. Fr. 721.21, d. d. Oberriet, 10. Mai 1825, Bd. II, Nr. 518; Debitor: Jos. Loher, Hanses, Montlingen; Kreditör: Moritz Haltiner, Eichberg.
- Kaufschuldbrief von Fr. 1000, d. d. Rebstein, 2. Dezember 1878, Nr. 1016; Debitor: Johs. Sutter, Webers; jetztiger Pfandinhaber: Hch. Rohner, Moos; Kreditör: Jh. Sutter, alt Vermittlers, Massa.
- Kaufschuldbrief von Fr. 1000, d. d. Rebstein, 4. Februar 1884, Nr. 1273; Debitor: Jb. Wälter, Aeckereli; jetztiger Pfandinhaber: Ed. Graf, «Sonne»; Kreditör: Hch. Rohner, alt Vermittlers, Massa.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunden, innert Jahresfrist, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei Unterzeichnetem anzumelden, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird (Art. 870 Z. G. B. und Art. 852 O. R.). (W 129^a)

Altstätten, den 20. April 1915.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Oberrheintal.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel, gestellt von der Hauptbank in Luzern:

- Kassaschein Nr. 812, lautend auf Aloisia Melliger, von Aristau, in Ballwil, haltend auf 26. März 1913 Fr. 211.28.
- Kassaschein Nr. 3660, lautend auf Josef Franz Lüönd, von Sattel, in Luzern, haltend auf 8. Mai 1913 Fr. 4500.05.
- Kassaschein Nr. 15579, lautend auf Alois Jost, von Nottwil, in Baar, haltend auf 30. September 1898 Fr. 20.
- Kassaschein Nr. 29129, lautend auf Anna Weingartner, von Inwil, in Neuenkirch, haltend auf 25. Januar 1912 Fr. 25.
- Kassaschein Nr. 52997, lautend auf Johann Steiner-Bernet, von Fischbach, in Langnau, haltend auf 15. Juni 1904 Fr. 120.
- Kassaschein Nr. 60603, lautend auf Eduard Fessler, von und in Hitzkirch, haltend auf 31. Juli 1914 Fr. 10.

Die Inhaber von ohgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine totgerufen und kraftlos erklärt werden. Luzern, den 27. April 1915. (W 134^a)

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:

J. Kurzmeier.

Zufolge Lebensversicherungspolice Nr. A^B 4105 hat die hernische Sterbe- und Alterskasse, nunmehrige «Patria» schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft A. G. in Bern, den Peter Urfer, Maurermeister in Bönigen, für ein Kapital von Fr. 2000 versichert.

Die Police datiert vom 1. Dezember 1894 und wird vermisst. Der unbekante Inhaber dieser Urkunde wird hiemit aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 139^a)

Interlaken, den 1. Mai 1915.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Entscheid vom 8. April 1915, nach Durchführung des Amortisationsverfahrens, den Pfandbrief Nr. 4674 vom 6. Juni 1901, von Fr. 2000, auf J. Egli, Briefträger, Mogelsberg, und Versicherungsbrief Nr. 2767 vom 4. August 1868, von Fr. 800, auf Jos. Ant. Bruggmann, Stollen Mogelsberg, als kraftlos erklärt. Flawil, den 1. Mai 1915. (W 146^a)

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Nachdem sich innerhalb der am 25. April 1915 abgelaufenen Frist kein Inhaber nachgenannten Titels meldete, bat das Bezirksgericht Reyath durch Schlussnahme vom 1. Mai 1915 die Realkautionsurkunde Nr. 1, datiert 4. Februar 1886, eingetragen im Pfandprotokoll Band 2, Folio 39, der Gemeinde Buch, kraftlos erklärt. (W 147^a)

Thayngen, den 4. Mai 1915.

Die Bezirksgerichtskanzlei Reyath:

Jean Stamm, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

- Pfandbrief von Fr. 1000, Nr. 1575, d. d. Straubenzell-Bruggen, den 1. Februar 1911; Debitor: Künzle, Jos. Gebhard, in Winkeln; Kreditör: Künzle, Franz, Xaver, in Winkeln.
- Lebensversicherungspolice Nr. 111932 der französischen Gesellschaft «Le Phénix», Paris, im Betrage von Fr. 1000, lautend auf Jakob Hafner, Ebnat, Andwil, abgeschlossen am 28. Februar 1890.
- Lebensversicherungspolice Nr. 76506 der französischen Gesellschaft «Le Phénix», Paris, im Betrage von Fr. 2000, lautend auf Robert Grütter, in Engelburg, abgeschlossen am 26. Juli 1884.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben bis spätestens am 10. Mai 1916 dem Bezirksgerichte Gossau vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden und event. Neuerstellung derselben erfolgt. (W 143^b)

Gossau, den 6. Mai 1915.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

En suite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations 3% de l'Etat de Fribourg, de fr. 500 emprunt de 1892, nos 33298 et 33298, avec feuilles de coupons, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 3 avril 1915.

(W 105^b)

Le président du tribunal: M. Berset.

Le détenteur inconnu des deux coupons des actions nos 442 et 1371 de la Banque du Jura, à Delémont, pour l'exercice 1911, n° 25, est sommé de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Delémont, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 135^b)

Delémont, le 26 avril 1915.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

La pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore della polizza di assicurazione-vita n° 101,297, emessa dalla società di assicurazione «La Basileese-Vita», a favore del Signor Filippini, Angelo, capomastro, già in Lugano, il 20 dicembre 1906, per un capitale di fr. 10,000 (diecimila), pagabile dopo 25 anni o subito in caso di morte, a volerla produrre alla sottoscritta pretura entro il termine di mesi tre, dalla prima pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, sotto minatoria di annullamento della polizza suddetta. (W 150^b)

Bellinzona, 5 maggio 1915.

Il segretario assessore: Biaggi.

Première insertion

Aux termes d'un jugement en date du 6 mai 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des six obligations à lots 3% de l'emprunt genevois de 1880, portant les nos 53098, 70771, 76358, 148886, 164354, 203116, de les produire et de les déposer au greffe du susdit tribunal dans le délai d'un an, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 149^b)

C. II.

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Früchte und Gemüse. — 1915. 4. Mai. Inhaber der Firma Fr. Schürch in Bern ist Friedrich Schürch, von Heimiswil, in Bern. Früchte- und Gemüsehandlung, Zähringerstrasse 49, Bern.

Bierdepot. — 5. Mai. Die Firma Fritz Wyder, Bierdepot, in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktober 1912, pag. 1901), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

30. April. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse von Hasliberg mit Sitz in Hasliberg hat in der Generalversammlung vom 31. Januar 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen und Ergänzungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 7 vom 11. Januar 1915 publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft kann ferner erworben werden, wenn die aufzunehmende Person nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist und nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Ein Mitglied kann auch ausgeschlossen werden, wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt. Der von jedem Mitgliede zu bezahlende Monatsbeitrag wird alljährlich von der Generalversammlung bestimmt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

30. April. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Unterbach mit Sitz in Unterbach hat in den Generalversammlungen vom 9. Februar 1913 und 15. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 232 vom 9. September 1910, pag. 1589 publizierten Tatsachen getroffen: Der Austretende hat die zu seinen Gunsten gemachten Installationen zu bezahlen, soweit dies nicht bereits geschehen ist. Einem Rechtsnachfolger kann der Strom verweigert werden, bis die rückständigen Beiträge des Vorbesitzers bezahlt sind. Ein ausgeschlossenes Mitglied ist einem ausgetretenen gleichgestellt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nebst dem Genossenschaftsvermögen jeder Genossenschafter nach Verhältnis des Stromkonsums solidarisch. Der jährliche Bücherabschluss und die Rechnungsstellung finden jeweilen auf 31. Dezember statt. Der Reingewinn, der sich nach Abschreibung der Verwaltungskosten und 5% Abschreibung auf dem jeweiligen Werte der elektrischen Anlage ergibt, wird verwendet: a. Für Amortisation der Schulden; b. für Aufnehung des Reservefonds. Der Vorstand wurde teilweise neu bestellt. Präsident ist Johann Mätzner-Glarner; Kassier: Jakob Santchi; Beisitzer: Ulrich Thöni; alle in Unterbach bei Meiringen. Die Vorstandsmitglieder Christian Zumbunn und Jakob Hügi sind aus dem Vorstände ausgetreten; ebenso der Beisitzer Johann Gottfried Glarner. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Moutier

Boulangerie, épicerie et vins. — 1^{er} mai. La raison G. Steffler, boulangerie, épicerie et vins, à Sorvilier (F. o. s. du c. du 12 avril 1904, n° 168, page 669), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Nidau

Metallwerke. — 5. Mai. Die Firma C. Krebs, Metallwerke, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, pag. 587), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Épicerie, articles de ménage, etc. etc. — 5 mai. Le chef de la maison N. Piccot, «à l'Innovation», à Saignelégier, est Narcisse Piccot, originaire du Peuchapatte, domicilié à Saignelégier. Épicerie, comestibles, articles de ménage, verrerie, poterie, bonneterie, chapellerie, vannerie, coutellerie, ferronnerie. La maison commencera ses opérations le samedi 29 mai 1915.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. Mai. Unter der Firma Allgemeine Konsumgenossenschaft Münsingen und Umgebung besteht mit Sitz in Münsingen eine Genossenschaft zum Zweck, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten sind am 6. Februar 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 50, welcher auf einmal oder in Raten im Lauf von zwei Jahren einzuzahlen ist. Der nicht einbezahlte Betrag wird von der Rückvergütung abgezogen und gutgeschrieben. Im ersten Jahr ist wenigstens die Hälfte und im zweiten Jahr der Rest einzubehalten. Die voll einbezahlten Anteilscheine werden mit 5% verzinzt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchige Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert sechs Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 100 aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können vorbehaltlich des Rekursrechtes an die nächste Generalversammlung vom Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgetretene Mitglieder können erst auf Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgeschlossene werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütungen gebüsst. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Die Anteilscheine werden zurückbezahlt, wenn die Mitgliedschaft erlischt, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung, sofern diese kein Defizit aufweist. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher sich nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen ergibt, wird folgendermassen verteilt: 70—80% entfallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 20% in den Reservefonds. Für die allgemeinen Verpflichtungen der Genossenschaft haftet unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder einzig das Genossenschaftsvermögen. Dagegen sind zur Aufnahme eines Konto-Korrentkredites beim Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) bis zum Betrage von Fr. 8000 (achttausend Franken) sämtliche Mitglieder haftbar. Sobald die Reserven den Betrag des Warenlagers, zu Verkaufspreisen gerechnet, erreicht haben, so erlischt die solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für den Konto-Korrentkredit von Fr. 8000. Als offizielles Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt» bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen drei Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Mitglieder des Vorstandes sind: Christ. Maurer, Schreiner, Präsident; Ernst Lülthy, Vorarbeiter, Kassier; Robert Schwarzenbach, Schriftsetzer, Sekretär; diese drei zeichnungsberechtigt; ferner Friedrich Lerch, Schreiner, und Ernst Müller, Schreiner; alle in Münsingen.

Bureau Trachselwald

6. Mai. Die Käsegenossenschaft Rüegsau in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, pag. 967) hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. März 1915 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Am Platz des Ernst Sterchi als Präsident: Fritz Flückiger, Gutsbesitzer, von und in Rüegsau; an dessen Platz als 1. Beisitzer und Vizepräsident: Fritz Stalder, von Lützelflüh, Gutsbesitzer auf dem Oberbinzberg zu Rüegsau, und an dessen Platz als 2. Beisitzer: Johann Flückiger, Gutsbesitzer im Neuhaus, von und zu Rüegsau. Kassier und Sekretär bleiben die bisherigen.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Kirchen-Malerei, etc. — 1915. 27. April. Die Firma Anton Dossenbach, Kirchenmalerei, Dekorations- und Flachmalergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1614), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers am 15. April 1915 erloschen.

28. April. Unter der Firma Käsegenossenschaft Oberwil gründet sich mit Sitz in Zell und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei, etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 20. Januar 1915. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1915. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Kühen sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise, nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung, den Bestimmungen des Milchkaufvertrages und den Gesetzen und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, etc. abzuliefern und sich überdies die durch die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Abzüge (Jahresbeiträge an die Verwaltungskosten, für Erwerb von Liegenschaften, Bauten, Abzahlung von Schulden, etc.) gefallen zu lassen. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzung, etc. In allen diesen Fällen haben die neu Eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss und Tod. Der Austritt kann nur jeweilen auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April oder 31. Oktober, erfolgen und muss mindestens zwei Monate vorher mittelst chargiertem Brief dem Vorstand angezeigt werden. Alle Austretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögens-Passivsaldo aufweist, so hat der Austretende nicht nur seinen

nach Art. 7, lit. c., der Statuten betreffenden Anteil an diesen Passivsaldo zu entrichten, sondern pro Kuh Fr. 10 als Austrittsgeld zu erlegen. Die Genossenschaftsversammlung kann die Milchlieferung auch solchen Personen gestatten, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind. Auch diese (Gastbauern) haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Genossenschaftsversammlung kann ein Eintrittsgeld fixieren. Die Gastbauern unterwerfen sich schon durch die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Verträgen und Beschlüssen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Untersuchungskommission (Milchföcker), und e. die Delegierten zum Verband. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er wird auf drei Jahre gewählt und besteht aus drei Mitgliedern. Präsident und Kassier werden von der Genossenschaftsversammlung bezeichnet, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident (zugleich Kassier) ist Friedrich Fankhauser, von Trub (Bern); Vizepräsident (zugleich Hüttenmeister): Jakob Christen, von Hergiswil (Luzern), und Aktuar: Friedrich Rupp, von Hindelbank (Bern); alle wohnhaft in Oberwil bei Zell.

30. April. **Käserigenossenschaft Holdern** mit Sitz in Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 14. März 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Franz Meier als Aktuar Josef Schüpfer, von und in Gunzwil, gewählt.

4. Mai. Unter der Firma **Malermeister-Verband von Stadt und Kanton Luzern** gründet sich mit Sitz in Luzern eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. auf unbestimmte Dauer. Sie bildet eine Sektion des Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verbandes. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung des Malergewerbes nach allen Richtungen, vorab durch: a. Aufstellung und alleseitige Handhabung eines Preistarif-Vertrages; b. Aufstellung von Werkstatt- und Verbandsordnungen; c. Unterstützung und Stellungnahme bei Streiks und Lohnbewegungen; d. Regelung der Arbeitsverhältnisse und des Lehrlingswesens; e. kollektive Uebernahme grösserer Arbeiten; f. Beratung beruflicher und geschäftlicher Angelegenheiten; g. Pflege und Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Statuten datieren vom 25. Februar 1912. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied kann jeder gut beleumdete Malermeister von Stadt und Kanton Luzern werden. Die Anmeldungen sind schriftlich an den Präsidenten zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, event. die Hauptversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag Fr. 10. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann jeweils am Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer vierteljährigen Kündigungsfrist erfolgen. Das Austrittsgeschäft ist dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen; die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen ausschliesslich mittelst Zirkularen und Einladungskarten. Die Auflösung der Genossenschaft kann erst dann erfolgen, wenn sich die Mitgliederzahl auf fünf reduziert hat. Bei Auflösung des Verbandes soll der Kassabestand dem Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verband übermacht werden, welcher denselben zinstragend anlegt. Sollte sich innert 10 Jahren kein ähnlicher Verband bilden, so fällt der Kassabestand obgenanntem Maler- und Gipsermeister-Verband zu. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, und die Delegierten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er wird auf zwei Jahre gewählt und besteht aus 7 Mitgliedern, wovon mindestens zwei von der Landschaft sein müssen. Der Präsident wird von der Generalversammlung bezeichnet; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Josef Viviroli, von Wetzwil (Zürich); Vizepräsident: Fritz Strommayer, von Luzern; Aktuar: Jakob Müller, von Hettenhain (Preussen); Kassier: Peter Jörgensen, von Randers (Dänemark); Beisitzer: Gustav Goldiger, von Gommiswald (St. Gallen), Anton Bühlmann, von Egelzwil, und Xaver Gärtner, von Neuenkirch. Bühlmann ist wohnhaft in Entlebuch, Gärtner in Root; die übrigen sind alle in Luzern.

4. Mai. Die unter der Firma **Schlossermeisterverein Luzern** mit Sitz in Luzern im Handelsregister eingetragene Genossenschaft im Sinne der Art. 678 bis 715 des Schweiz. Obligationenrechtes (S. H. A. B. Nr. 102 vom 23. April 1909, pag. 717), hat an der Generalversammlung vom 5. April 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: **Schlossermeister-Verband der Stadt Luzern**. Zweck der Genossenschaft ist: a. Die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen und der Kollegialität unter den Mitgliedern; b. Gewinnung reeller Grundlagen für das Submissionswesen und Regelung der Konkurrenzverhältnisse; c. Festsetzung von Preistarifen; d. Regelung der Arbeitsverhältnisse, und e. Uebernahme und Ausführung von Arbeiten. Die Statuten datieren vom 5. April 1911. Mitglied kann jeder unbescholtene Schlossermeister der Stadt Luzern und Umgebung werden. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung an den Vorstand durch die Generalversammlung und ist $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit der Anwesenden erforderlich. Jedes Mitglied ist zugleich auch Mitglied des kantonalen und schweizerischen Schlossermeisterverbandes. Mitglieder, welche ihr Geschäft aufgegeben haben und dem Verbandsverband angehören wollen, können als Passivmitglieder verbleiben und zahlen den halben Jahresbeitrag; sie sind nicht in die Verbandsleitung wählbar; ferner sind sie vom geschäftlichen Teile dispensiert und haben keinen Anspruch auf allfälliges Verbandsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und ebenfalls Fr. 5 sind als Jahresbeitrag zu zahlen. Der Austritt kann am Ende eines Kalenderjahres nach sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen, sowie auch auf schwebende oder erhaltene Kollektivarbeiten, dagegen haften sie für alle dem Verbandsverband gegenüber eingegangenen Verpflichtungen bis zu deren Erledigung. Der einheitliche, vom Verbandsverband festgesetzte Minimaltarif ist ein integrierender Bestandteil der Statuten und für jedes Mitglied ohne weiteres verbindlich. Für die Schulden der Genossenschaft haften nur deren Vermögen. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils mit dem 31. Dezember ab. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur beschlossen werden, wenn $\frac{3}{4}$ der Mitglieder schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der

fünfgliedrige Vorstand; c. die Delegierten, und d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung zu zweien. Präsident ist Laurenz Meyer-Burri, von Nottwil; Vizepräsident: Otto Nick, von Büren; Aktuar: Karl Frenzel, von Luzern; Kassier: Louis Kronenberger, jun., von Aesch, und Beisitzer: Josef Meyer, von Luzern; alle sind wohnhaft in Luzern.

5. Mai. Unter der Firma **Krankenasse «Oberwiggental»** bildet sich mit Sitz in Nebikon und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Tätigkeitsgebiet der Kasse sind die Gemeinden Altshofen, Nebikon und Schözt. Die Bekanntmachungen geschehen in rechtsverbindlicher Weise auf dem Zirkularwege. Die Statuten datieren vom 4. Januar 1914. Mitglied der Kasse kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, welche das 15. Altersjahr angetreten, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten und nicht bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist, sowie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft muss schriftlich erfolgen, unter Beilage eines ärztlichen Zeugnisses oder des von der Kasse aufgestellten und ausgefüllten Formulars. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt Fr. 2.50 nebst Einschreibgebühr. Auf Personen, die Kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe ein- oder übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter, etc. keine Anwendung. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Betrag von Fr. 1 zu bezahlen. Dieser Betrag kann nach Bedarf durch die Generalversammlung abgeändert werden; er soll so bestimmt sein, dass die Ausgaben durch die Einnahmen voraussichtlich mindestens gedeckt werden können. Die Generalversammlung kann die Pflicht der Mitglieder zur Leistung eines besondern Beitrages an die Verwaltungskosten, der einen Franken pro Jahr und Mitglied nicht übersteigen darf, aussprechen. Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern im Erkrankungsfall ein tägliches Krankengeld von Fr. 1.80 bei gänzlicher Erwerbsunfähigkeit auch für die Sonntage. Ist die Erwerbsunfähigkeit nur eine teilweise, so hat das Mitglied Anspruch auf einen entsprechenden Bruchteil des Krankengeldes. Tage, für welche das Krankengeld weniger als Fr. 1 beträgt, sind bei der Berechnung der Dauer der Genussberechtigung nicht als Unterstützungstage anzurechnen. Das Krankengeld wird erst vom dritten Tage an verabfolgt. Die Kasse gewährt ihre Leistungen während 180 Tagen im Laufe von 360 Tagen. Hat ein Mitglied diese Genussberechtigung erschöpft, so ist die Kasse berechtigt, es auszuschliessen oder auf die Dauer von einem Jahre einzustellen mit der Wirkung, dass es nach Wiederbeginn seiner Genussberechtigung nur noch für die Dauer von insgesamt 100 Tagen Anspruch auf die Leistungen hat. Der Züger hat sich über die Tage, während deren er durch andere Kassen bereits unterstützt wurde, auszuweisen. Diese Tage werden ihm nach Massgabe von Art. 13 des Bundesgesetzes angerechnet. Das Mitglied kann die Erschöpfung der Genussberechtigung nicht dadurch aufhalten, dass es vor Beendigung der Krankheit auf Leistungen der Kasse verzichtet. Stirbt ein Mitglied nach abgelaufener Krankheitszeit, so wird seinen Hinterlassenen ein Sterbegeld von Fr. 20 ausgerichtet. Die Wöchnerin hat als solche, unter Vorbehalt von Art. 14 des Bundesgesetzes für 6 Wochen Anspruch auf die für Krankheitsfälle vorgesehenen Leistungen. Wenn sie während der Dauer der Unterstützung arbeitet, wird ihr der Verdienst vom Krankengeld abgezogen. Ferner hat sie unter gewissen Bedingungen Anspruch auf ein Stillingeld von Fr. 20. Die Genussberechtigung für die Mitglieder beginnt nach Ablauf von 3 Monaten nach dem Beginn der Mitgliedschaft. Diese Bestimmung findet auf die Züger keine Anwendung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, Ausschluss und Tod. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate; die Kündigung muss schriftlich erklärt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Kassenvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Er besteht aus 5 Mitgliedern. Zur Zeichnung namens des Vorstandes ist der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar berechtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Burkart Staffebach, von Dagmersellen, in Altshofen; Kassier: Eduard Hunkeler, von und in Nebikon; Aktuar: Josef Vonmoos, von Grossdietwil, in Altshofen; Beisitzer: Xaver Arnold, von und in Nebikon, und Leo Renggli, von Hasle, in Altshofen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1915. 1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 24 janvier 1915, le Cercle de L'Union Catholique de la Veveysse, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 25 juillet 1888, n° 8, page 676), a renouvelé sa commission et a élu: Président: Dr R. Nicod. Léon Villard, instituteur, a été confirmé comme secrétaire.

Bureau de Fribourg

Exploitation de découvertes. — 3 mai. La Société anonyme de l'Institut Raoul Pictet, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 septembre 1894), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 28 mai 1913. La liquidation sera opérée sous la raison Institut Raoul Pictet, en liquidation, à Fribourg, par trois liquidateurs agissant conjointement et engageant la société par leur signature collective. Ont été désignés comme liquidateurs par l'assemblée générale: Le Dr Simon Geinoz, de Neirivue, demeurant à Bulle; Léon Vonderweid et Georges Gottrau, ces deux derniers de et à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1915. 3. Mai. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Rhenus» Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Rhenus» Main hat am 1. Januar 1914 unter der Firma «Rhenus»

Transport-Gesellschaft m. b. H. in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag trägt das Datum des 13. November 1912. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Reederei-, Speditions- und Agenturgeschäften. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Die Hauptniederlassung in Frankfurt a. M. ist am 15. November 1912 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichtes in Frankfurt a. M. eingetragen worden. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zweihunderttausend Mark (M. 200,000). Gesellschafter sind zurzeit die beiden Firmen «Rheinschiffahrt Act. Ges. vorm. Fendel» in Mannheim, mit hunderttausend Mark (M. 100,000), und «Badische Aetiengesellschaft für Rheinschiffahrt & Seetransport» in Mannheim mit hunderttausend Mark (M. 100,000). Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet den Gläubigern derselben gemäss § 13, Abs. 2 des deutschen Reichsgesetzes betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung in der Fassung vom 20. Mai 1898 nur das Gesellschaftsvermögen. Zu Geschäftsführern sind bestellt worden: Gottlieb Jaeger, Adolf Murr und Ludwig Böhm; sämtliche deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Mannheim, und zu Prokuratören: Ferdinand Kopp, Franz Bläser und Heinrich Jacoby, sämtliche deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Frankfurt a. M. Geschäftsführer und Prokuristen führen unter sich kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger, und, soweit das Gesetz eine Publikation in einem schweizerischen Organ verlangt, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Geschäftslokal: St. Johann-Vorstadt 10/12.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Mehl, Futtermittel, Spezereien, etc. — 1915. 4. Mai. Inhaber der Firma J. Schmid-Lutz in Oberriet ist Johannes Schmid, von Trasadingen (Schaffhausen), in Oberriet. Mehl, Futtermittel, Spezereien, Tabak und Zigarren. Hauptstrasse.

Herren-Modartikeln. — 4. Mai. Die Firma E. Kaller, Schweizer Hutbazar, Hutbazar, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 3. März 1913, pag. 378), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Kaller, Schweizer Hutbazar in St. Gallen ist Jakob Kaller, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Verkauf von sämtlichen Herren-Modartikeln. Multergasse 22.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 3. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen Milchproduzenten-Verband für das Oberengadin und benachbarte Talschaften mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1495) hat in der Generalversammlung vom 18. April 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen. Die Organe der Genossenschaft sind nunmehr die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Ein Mitglied kann vom Vorstande jederzeit ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt, die von den kompetenten Organen gefassten Beschlüsse missachtet oder sich des Betruges schuldig machen würde, indem es schlechte Milch im Sinne des eidg. Lebensmittelpolizeigesetzes zum Verschleisse bringt. Das Rekursrecht an die Generalversammlung ist gewährt. —

Restaurant und Pension. — 3. Mai. Die Firma Karl Julius Koch in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, pag. 1366) erteilt Prokura an Martha Koch, Ehefrau des Firmainhabers, in Davos-Platz.

4. Mai. Davoser Wohngenossenschaft mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 181 vom 31. Juli 1914, pag. 1329). Als Aktuar, an Stelle des ausgetretenen Richard Fietze, ist Johann Ehrenzeller, bisheriger Beisitzer, und als Beisitzer ist Arne Sjursen, beide in Davos-Platz, gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1915. 5. Mai. Magazine zum Globus, Aktiengesellschaft, Hauptniederlassung in Zürich, Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1915, pag. 565). Die Unterschrift von Emil Brauchlin, junior, ist erloschen.

Bezirk Baden

4. Mai. Allgemeine Krankenunterstützungs-Kasse Baden & Umgebung, Genossenschaft in Baden (S. H. A. B. 1914, pag. 1087). Die frühere Publikation ist dahin zu berichtigen, dass der Vorstand aus 7 (nicht 5) Mitgliedern besteht. Er ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Ernst Sengenthaler, von Trubschachen, in Baden; Vizepräsident ist Julius Hediger, von Reinach, in Baden; Aktuar ist Adolf Kaufmann, von Aadorf, in Wettingen; Kassier ist Ernst Huber, von Stäfa, in Baden; Beisitzer sind: Jakob Maag, von Bachen-Bülach, in Baden, Emma Huber, von Stäfa, in Baden, und Anna Datzmann, von Vilshofen (Bayern), in Baden.

6. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Schützengesellschaft Wettingen-Kloster in Wettingen (S. H. A. B. 1914, pag. 546) hat an Stelle von Dr. Wilhelm Holliger zum Präsidenten gewählt: Armin Leeemann, von Oerlikon, in Wettingen, und an Stelle von August Andreoli zum II. Schützenmeister: Karl Ritter, von Wegenstetten, in Wettingen.

Bezirk Laufenburg

4. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Münchwilen-Stein in Münchwilen (S. H. A. B. 1905, pag. 649) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Edwin Brogli, von und in Stein; Vizepräsident ist Jean Waldmeier von und in Münchwilen; Aktuar ist Otto Schmid, von Zeihen, in Münchwilen; Beisitzer sind: Emil Welti, Postverwalter, von und in Stein, und Stefan Waldmeier, jgr., von und in Münchwilen.

Bezirk Lenzburg

Metzgerei-Maschinen, etc. etc. — 5. Mai. Aus der Firma Riniker, Wolfensberger & Wächli in Ruppenswil (S. H. A. B. 1911, pag. 843) ist der Gesellschafter Paul Wächli ausgetreten. Die Firma wird demzufolge abgeändert in Riniker & Wolfensberger.

6. Mai. Conservenfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth in Lenzburg (S. H. A. B. 1914, pag. 1206). Die Unterschrift des Direktors Carl Roth ist erloschen. Zum Direktor mit dem Recht der Einzelunterschrift ist ernannt worden: Hans Wälli, von Schleithelm, in Lenzburg. Kollektivprokura wird erteilt an Max Steidle, von Zürich, in Lenzburg, Jakob Baumann, von Schafisheim, in Beinwil a. See, und an Adolf Oetiker, von Lachen (Kt. Schwyz), in Lenzburg. Dic an Eugen Richter erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Muri

5. Mai. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Belnwil in Beinwil bei Muri (S. H. A. B. 1911, pag. 890) hat an Stelle von Burkard Bütler zum Präsidenten gewählt: Burkard Küng, in Beinwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 3. Mai. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, pag. 443). Die Prokura des Bernhard Baumer und J. C. Gonzenbach ist erloschen.

4. Mai. Unter der Firma Möbelfabrik A. Wels A. G. gründet sich mit Sitz in Mammern und unbeschränkter Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Fortbetrieb der bisher von der Firma «Alfred Weiss» in Mammern betriebenen Möbel- und Furnitürenfabrik und Sägerei. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. März 1915 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt achtzigtausend Franken (Fr. 80,000), eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen Personen, welche die Geschäftsführung besorgen und für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident des Verwaltungsrates, sowie der Delegierte und Geschäftsleiter die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Karl Zimmerlin, in Aarau; Delegierter und Geschäftsleiter ist Alfred Weiss-Brunner, in Mammern.

Säge, Möbelfabrik, etc. — 5. Mai. Die Firma Alfred Wels, Säge, Möbel- und Furnitürenfabrikation, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 13. Oktober 1891, pag. 816), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

Versicherungs-Agentur, etc. — 5. Mai. Der Inhaber der Firma Osk. Müller-Sauter, Spezereien, Landesprodukte und Kohlen, Agenturen, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 9. Mai 1906, pag. 803), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Generalagentur der Helvetia-Unfall.

5. Mai. Verkehrs- & Verschönerungsverein Romanshorn in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 888). An Stelle der ausgetretenen Louis Koch und Alfred Bischof sind in den Vorstand gewählt worden: Als Vizepräsident: Gottlieb Schaub, Notar, und als Aktuar: Walter Stutz, beide in Romanshorn. Präsident oder Vizepräsident, je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

Gemischte Waren. — 5. Mai. Der Inhaber der Firma Müller-Lüthi, gemischtes Warengeschäft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906 pag. 2006), ändert seine Firma ab in Müller-Haupt vorm. Müller-Lüthi.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Farmacia. — 1915. 4 maggio. La ditta F. Bettoni, farmacia, in Giubiasco (F. u. s. di c. 16 febbraio 1892, n° 36), viene cancellata per il decesso del titolare, ad istanza degli eredi, e cessazione del commercio.

Proprietario della ditta Michel Angelo Dente, in Giubiasco, è Michel Angelo Dente, fu Eugenio, da Biella (Italia), domiciliato in Giubiasco. Farmacia, sotto l'insegna «Farmacia del Popolo».

Ufficio di Biasca

6 maggio. Felice Gola, fu Celeste, da Boffalora, domiciliato in Castione-Arbedo, Antonio Boffelli, fu Paolo, e Giulio Jemora, fu Agostino, domiciliati in Claro, hanno costituito, in Claro e sotto la ragione sociale Felice Gola e C, Cave Granito, una società in accomandita, incominciata col 20 aprile 1915. Felice Gola è il socio illimitatamente risponsolevole. Antonio Boffelli e Giulio Jemora sono soci accomandanti con un capitale di fr. 1000 ciascuno. Esercizio cave di granito.

Ufficio di Faido

Granaglie, ccc. — 4 maggio. Inscrizione d'ufficio secondo l'art. 26, al 2 del regolamento del 6 maggio 1890:

La ditta Calgari Cesare, in Faido, è Cesare Calgari, fu Giovanni, di Vigerà (Osco), domiciliato a Faido. Negozio granaglie e generi diversi e coloniali.

Ufficio di Locarno

Osteria. — 5 maggio. Proprietaria della ditta Bianda Antonia ved. fu Zellinda, in Arcegno, frazione di Losone, è Antonia Bianda, vedova fu Zellinda, da e domiciliata in Losone, nella frazione di Arcegno. Osteria Grotto Zellinda.

5 maggio. Il consiglio di amministrazione della società anonima Società dell'Istituto Elvetico, in Locarno (F. u. s. di c. 30 novembre 1909, n° 297, pag. 1974), nella sua seduta del 4 ottobre 1914, ha nominato segretario il professore Emilio Zanini, domiciliato in Locarno, in sostituzione dell'antecedente segretario avv. Giuseppe Respini, con diritto di firmare per la società ed obbligarla in unione col presidente Antonio De la Narde, in Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Denrées coloniales, etc. — 1915. 4 mai. La société en nom collectif Reitzel et Cie., à Aigle, denrées coloniales en gros, thés, épicerie fine, conserves, cigares et tabacs (F. o. s. du c. du 10 janvier 1911), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Reitzel et Cie.».

Hugo Reitzel, de Brisgau (Grand duché de Bade), et Alfred Nicole, de Dombresson (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Aigle, ont constitué, à Aigle, sous la raison sociale Reitzel et Cie., une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription dans le Registre du commerce et reprend l'actif et le passif de la société «Reitzel et Cie.», dissoute. Denrées coloniales en gros, thés, épicerie fine, conserves, cigares et tabacs; Rue du Rhône.

Bureau d'Avenches

Auberge, épicerie, etc. — 5 mai. La raison de commerce César Treyvaud, à Montet-Cudrefin (F. o. s. du c. 1891, page 498), épicerie, comestibles, auberge, est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif de la maison sont repris par la veuve Bertha Treyvaud, née Enz, au dit lieu, sous la raison B. Treyvaud-Enz.

Bureau de Lausanne

Entreprise de bâtiments, etc. — 3 mai. Le chef de la maison Joseph Livio, à Pully, est Joseph Livio, de Vaallo (Tessin), do-

micilié à Pully (Château Sec). Entreprise de bâtiments et travaux publics.

3 mai. La Société fermière des Mines du Val d'Anniviers, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 août 1910), est radiée d'office ensuite de faillite.

Meubles. — 4 mai. La société en commandite A. Weiler et Cie., meubles et tout ce qui s'y rattache, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1913), confère procuration individuelle à Joseph Forêt, d'origine française, domicilié à Paris, 134, Faubourg Poissonnière.

Banque, etc. — 4 mai. La société en nom collectif Alf. Guye & Cie., à Lausanne, exploitation d'une banque de prêts sur polices d'assurances-vie, achat et vente de valeurs, représentation de compagnies d'assurances, représentations industrielles et commerciales et gérance d'immeubles (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911), est dissoute dès le 9 mars 1915; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Banque Alf. Guye», ci-après inscrite.

4 mai. Le chef de la maison Banque Alf. Guye, à Lausanne, est Alfred Guye, des Verrières et Côte aux Fées (Neuchâtel), domicilié à Lausanne; la maison reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Alf. Guye & Cie.», radiée. Exploitation d'une banque de prêts sur polices d'assurances-vie, achat et vente de valeurs, représentation de compagnies d'assurances, représentations industrielles et commerciales et gérances d'immeubles. Bureau: Tourelles St-Laurent-Rue Haliméand 14.

Mécanicien et velocipèdes. — 4 mai. La maison H. Lugeon, à Lausanne, mécanicien et velocipèdes (F. o. s. du c. des 30 juin 1904, 11 octobre 1906, 5 février et 20 octobre 1910), a transféré ses magasins et atelier de la Place du Tunnel 10, à la Rue de la Tour 5.

4 mai. L'association Clé des Champs, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 octobre 1908 et 10 janvier 1912), a, dans son assemblée du 19 avril 1915, désigné en qualité de secrétaire: Madame Catherine Combe, à Lausanne, en remplacement d'Emma Witz, demissionnaire.

Marchand-tailleur. — 4 mai. La maison «C. Rastaetter» à Genève (inscrite au Registre du commerce du canton de Genève le 13 mars 1906 et publiée dans la F. o. s. du c. du 16 mars 1906), a établi, à Lausanne, le 20 mars 1915, une succursale sous la même raison C. Rastaetter. Outre le chef de la maison Charles Rastaetter, de Genève, y domicilié, est autorisé à représenter la succursale, en qualité de fondé de procuration: Ida Fux, de Viège (Valais), domiciliée à Lausanne. Marchand-tailleur. Magasin: 4, Rue du Lion d'Or, à l'enseigne «Anglo-American Tailors de Genève».

Papiers en gros. — 4 mai. Stouky, Baumgartner & Cie., société en commandite, ayant son siège à Lausanne, papiers en gros (F. o. s. du c. du 11 juillet 1912). Le commanditaire Jean-Gustave Stouky, père, étant décédé, sa commandite de trois cent mille francs et en conséquence éteinte et radiée. Susanne, née Stouky, femme d'Albert Jaques, de Lutry et Villette, Elisabeth Stouky, de Röttenbach (Berne) et Begnins, et Lina, née Stouky, femme de Paul-Auguste Gorjat, de Cully, les trois domiciliés à Lausanne, y sont entrées en qualité de commanditaires chacune pour la somme de cent mille francs.

Margarine, etc. etc. — 5 mai. Le chef de la maison La Centrale, O. E. Weisser, à Lausanne, est Otto-Edouard-Henri Weisser, de Genève, domicilié à Lausanne. Vente en gros de margarines fraîches et fondues, huiles et graisses comestibles, saindoux; Rue Neuve 1.

Peinture en lettres, travaux sous glaces, etc. — 6 mai. La société en nom collectif Vinels et Parisod, peinture en lettres, travaux sous glaces, enseignes et décors, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1913), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Nyon

Tissus et confections. — 4 mai. Le chef de la maison G. Dreyfus, à Nyon, est Gaston Dreyfus, d'origine française, domicilié à Nyon. Tissus et confections. «Au Petit Paris».

Bureau de Payerne

6 mai. La raison Louis Honsberger Laitier, à Chevroux (F. o. s. du c. du 23 décembre 1903, n° 472, page 1886), achat et vente du lait et de ses produits, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Vins. — 5 mai. La raison P. Alessio, à Montreux, Le Châtelard, vins en gros (F. o. s. du c. du 15 décembre 1904, n° 472, page 1886), est radiée ensuite de départ du titulaire.

5 mai. Suivant procès-verbal sous seing privé signé par tous les actionnaires présents, la Société Anonyme des Cinémas Théâtres «Lux», à

Vevey, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 mai 1914, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 décembre 1913, n° 313, page 2199: Le capital social a été porté à cent seize mille francs, divisé en onze cent soixante actions de cent francs chacune au porteur, entièrement libérées. La revision a porté en outre sur l'article 23 des statuts, non soumis à publication.

Hôtel-pension. — 6 mai. Le chef de la maison Arbogast-Sprave, à Clarens, Le Châtelard, est François-Auguste, fils d'Ignace Arbogast, d'Osthausen (Basse Alsace), allié Sprave, domicilié à Clarens, Le Châtelard. Exploitation de l'Hôtel-Pension l'Ermitage.

Genève — Genève — Ginevra

Papeterie, etc. — 1915. 4 mai. La raison Louis Cordel, à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1889, page 379), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} mai 1915, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison W. Bouvier, à Genève, par William-Jules-Alfred Bouvier, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce de papeterie, fournitures de bureaux et maroquinerie, avec enseigne: «Papeterie de la Croix d'Or». 27, Rue de la Croix d'Or.

4 mai. La Société Immobilière du Boulevard Carl Vogt, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 août 1910, page 1510), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1915, modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé de 1 à 3 membres. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point ne changeant rien aux publications antérieures. La même assemblée a nommé comme seul administrateur: Carlo Giacobino, domicilié à Plainpalais, en remplacement de Jacques Giacobino, François Dufresne et André Lacoste, lesquels sont radiés. Siège social: 20, Boulevard Carl Vogt.

Graveurs-décorateurs. — 4 mai. Henri Perret, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Charles-Robert Dubois, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Perret et Dubois, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1914. Graveurs-décorateurs en tous genres. 4, Rue de Cornavin. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés.

Tabacs, papeterie, épicerie, etc. — 4 mai. La maison H. Guigon, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1911, page 1911), a transféré son siège commercial au Petit-Saconnex, 38, Avenue de la Servette, et a modifié l'indication de son genre d'affaires comme suit: Commerce de tabacs, cigares, papeterie, épicerie et produits alimentaires. En outre, la maison confère procuration à Madame Agathe Guigon, née Margot, domiciliée au Petit-Saconnex, épouse du titulaire.

4 mai. La Société Immobilière Angle Lyon-Tronchin, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1902, page 794), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1912, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jean L'Huillier, Jean-Marie Casai (déjà inserits), et Félix Wanner, entrepreneur de serrurerie, aux Eaux-Vives. L'administrateur A. Bordigoni est radié.

4 mai. La Société Immobilière Lyon-Tronchin, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1902, page 794), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1912, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jean L'Huillier, Jean-Marie Casai (déjà inserits), et Félix Wanner, entrepreneur de serrurerie, aux Eaux-Vives. L'administrateur A. Bordigoni est radié.

4 mai. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Horlogerie. — J. Lippetz et Co, fabrication et commerce d'horlogerie, avec sous-titre: «C^o des Montres Audemars frères», à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1914, page 189).

Installations, etc. — A. Grosjean et Cie., appareillages et installations de lumière et de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1914, page 1075).

Installations, etc. — Grosjean et Cie. en liq^o appareillages et installations de lumière et de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1914, page 1075).

Automobiles. — J. Cherix, vente, achat, réparation et garage d'automobiles, location et vente de canots automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, page 1584).

Société suisse des restaurants automatiques «Helvétia», société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1914, page 744).

Marcel Lévy, vente de toutes marchandises par abonnements et au comptant, avec sous-titre: «A la Ménagère», à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1913, page 814).

Machines, etc. pour les arts graphiques. — P. Duvoisin, fabrication de machines et ustensiles pour les arts graphiques, représentation des machines pour toute l'industrie graphique et aiguisage automatique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 juin 1914, page 956).

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Aktiva

Bilanz pro 31. Dezember 1914

Passiva

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—
6,140,201	81	Darlehen auf Hypotheken.	5,600,000	—
5,419,961	—	Effekten.	2,243,713	04
760,800	—	Kautionen bei verschiedenen Regierungen.	2,525,810	10
92,078	65	Barschaft in Kasse.	53,743	76
600,000	—	Verwaltungsgebäude.	1,259,210	98
200,000	—	Haus in München.	7,440	—
1,068,995	19	Ausstände bei Agenten und Versicherten.	1,060,781	40
190,338	19	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.	105,908	02
1,724,616	69	Guthaben bei Banken und Bankiers.	600	—
233,827	20	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	369,221	97
			218,658	—
			985,731	46
24,430,818	73	Total.	Total	24,430,818 73

Betrag der bis 31. Dezember 1914 geschlossenen mehr-jährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vereinnahmen sind

Fr. 21,378,361.68. —

Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien

» 25,957,051.81

St. Gallen, den 10. April 1915.

Der Verwaltungsrat:

F. Haltmayer, Präsident.

Der Direktor:

Seyfarth.

ce mouvement, les virements forment encore 59,64% du mouvement total, ce qui représente, par rapport à l'exercice précédent, une augmentation de 1,59%, résultat qui peut être considéré comme satisfaisant. Comparativement à l'année 1913, les virements internationaux ont diminué dans la proportion suivante:

de la Suisse pour l'étranger		de l'étranger pour la Suisse			
Nombre	Montant Fr.	Nombre	Montant Fr.		
1914	56,459	11,785,367.93	1914	9,889	5,713,809.28
1913	79,896	17,721,364.03	1913	13,847	7,581,663.55
Diminution	23,437	5,935,996.10	Diminution	3,958	1,867,854.27

Le mouvement avec la Grande-Bretagne, par l'intermédiaire du Bankverein suisse, fut le suivant: 6331 virements de la Suisse pour un montant de fr. 862,693 et 425 virements de la Grande-Bretagne pour un montant de fr. 113,887. Le mouvement avec la République Argentine, par l'intermédiaire du Banco Suizo-Sudamericano, a été, en 1914, le suivant: 43 virements de la Suisse pour un montant de fr. 9516 et 444 virements de l'Argentine pour un montant de fr. 96,152. Les cours de réduction, pour les virements postaux se sont écartés le moins possible des cours de la bourse.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen		Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	
a. durch Scheckbüreaux		Avoir d. tit. de comptes à la fin du mois précéd.	
49,600,523.	—	40,164,895.	—
b. durch Poststellen		Bare Einzahlungen	
54,161,186.	—	77,778,704.	—
29,308,355.	—	Versenments en espèces	
25,015,048.	—	Gutschriften im internen Giroverkehr	
Lastschriften im internen Giroverkehr		Virements au crédit (service interne)	
155,382,044.	—	155,382,044.	—
Virements au débit (service interne)		Gutschriften im internat. Giroverkehr	
145,252,344.	—	386,048.	—
Lastschriften im internat. Giroverkehr		Virements au crédit (service international)	
319,167.	—	791,832.	—
Virements au débit (service international)		Anlagen und verfügbare Mittel	
1,723,843.	—	39,106,302.	—
Placements et fonds disponibles		273,717,291.	—
32,975,604.	—	259,128,025.	—
273,717,291.	—		
259,128,025.	—		

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats | 17,657 am Ende des Monats | 17,726
 Titulaires de compte au commencement du mois | 16,432 à la fin du mois | 16,549
 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
 Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotsrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
28. IV.	in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 Pf. = Fr. 5) in Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	887,585	278,957	110,908	16,546	58,403
1914:	254,615	190,030	80,239	19,628	45,036
1913:	258,187	188,806	90,694	14,307	40,508
1912:	247,039	174,523	102,507	6,069	41,656
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	964,919	331,551	672,162	47,347	104,314
1913:	990,659	288,588	700,996	63,105	78,749
1912:	811,022	248,666	673,113	78,709	106,983
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	11,539,905	4,568,210	2,824,456	662,792	2,434,763
1914:	5,805,051	4,272,240	1,424,696	752,806	895,783
1913:	5,610,048	3,848,826	1,704,498	722,631	929,354
1912:	5,232,485	4,048,348	1,161,186	663,421	905,838
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	858,309	1,391,010	4,903,318	—	5,354,085
1914:	715,805	922,347	1,305,175	—	1,590,546
1913:	710,873	955,032	1,160,977	—	1,421,116
1912:	715,996	987,226	1,224,733	—	1,512,023
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	6,318,776	3,014,822	4,283,535	22,821	1,789,272
1914:	2,394,059	2,114,554	1,087,760	67,695	1,258,384
1913:	2,203,361	1,632,794	1,489,900	83,122	868,434
1912:	2,058,780	1,605,830	1,366,111	74,040	957,930
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	977,780	615,215	130,046	380,111	113,618
1914:	695,787	356,518	187,915	150,542	9,824
1913:	656,169	356,799	181,368	137,931	8,329
1912:	620,765	326,166	171,207	146,191	6,966
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,211,759	1,628,706	918,986	182,753	395,801
1913:	2,362,516	1,534,064	848,883	223,454	259,308
1912:	2,211,620	1,650,630	866,150	116,098	276,289
TOTAL					
1915:	13,011,986	9,815,946	5,576,933	1,220,771	4,240,188
1914:	12,891,813	8,804,959	6,277,316	1,244,550	3,605,798
1913:	11,997,737	9,041,389	5,565,007	1,084,528	3,807,685
New-York: Associated Banks:					
1915:	188,600	2,835,950	11,969,200	—	12,144,100
1914:	209,800	2,456,550	10,667,700	—	10,220,950
1913:	232,150	2,052,750	9,621,900	—	8,558,950
1912:	241,350	2,171,200	9,975,000	—	9,214,500

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Société des Usines de l'Orbe
ORBE

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 29 mai 1915, à 3 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe, avec l'ORDE DU JOUR suivant:

- 1° Présentation des comptes de 1914.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1914.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
- 5° Nomination du conseil d'administration.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes donnant le droit de prendre part à l'assemblée générale sont délivrées sur présentation des actions au bureau de l'exploitation de la Société jusqu'au mercredi, 26 mai, à 6 heures du soir.

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au dit bureau où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire remettre un exemplaire.

Il est rappelé qu'aucune carte pour la dite assemblée ne sera remise que sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans un établissement financier ou autre (art. 21 des statuts).

Orbe, le 3 mai 1915.
 (22006 L) 1041. **Le conseil d'administration.**

Magazine zum wilden Mann
 vormalis Jakob Sutter in Basel

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 23 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1914 mit

Fr. 60 per Coupon
 vom 6. Mai 1915 ab bei der Haupt-Kasse des schweizerischen Bankvereins bezogen werden. (2560 Q) 1032, Basel, den 5. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.

Schuldbriefe

für mehrere Jahre fest, gelegentlich zu plazieren gesucht auf städtisches Unterpfand in Zürich Fr. 18,000. — Vorgang Fr. 36,000. — Assekuranz Fr. 73,000. — Grundfläche 3000 m². Näheres sub Chiffre 1033 an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Aluminium-Walzwerke A.G.
 Schaffhausen

Einladung
 zur
III. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag, den 20. Mai 1915, vormittags 9.30 Uhr** zur ordentlichen Generalversammlung in das Kasino Schaffhausen eingeladen.

- Traktanden:**
1. Alnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1914/1915 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
 2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahl in die Kontrollstelle.
 5. Vorlage gemäss § 5, Absatz 5 der Statuten und Vollmacht an den Verwaltungsrat.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht sind vom 12. Mai a. c. an im Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen, Frohnwaagplatz 23, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 17. Mai a. e. gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Bank in Schaffhausen verabfolgt.

Schaffhausen, den 5. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.

L'Union Electrique
 Société Anonyme au capital de fr. 7,000,000
 Siège social à St-Cloude (Jura)

Messieurs les porteurs d'obligations 4 1/2 % série B 1909, sont informés qu'il a été procédé, le 31 mars 1915, suivant le tableau d'amortissement, au tirage au sort de 56 obligations remboursables le 1er juillet 1915, à raison de fr. 500 net d'impôts. 2549 Q (1053 l)

Les numéros sortis au tirage sont les suivants:

1134	1425	1648	1869	1902	1983	2006	2103
2266	2512	2578	2624	2868	2968	3009	3147
3272	3337	3403	3536	3652	3761	3849	3915
4003	4109	4205	4310	4471	4522	4687	4704
4810	4903	5015	5111	5185	5207	5301	5368
5409	5479	5581	5601	5632	5856	5984	6079
6102	6187	6283	6310	6448	6524	6713	6896

Handels-Auskünfte
 Renseignements commerciaux
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Inf.
Bern: G. Bärtschli, Ink. u. Ausk. — Confidentia A. Guger, Rechts. Anst. Inkasso, Beteiligungs, Vermittl. Ganze Schweiz.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Rens. recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, Reussign, recouv.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok., Ink.
Lugano: Ort. Rainoni, Adv. Ink. Fed. 1000/2.
Metz: J. Wocher-Grotter, Inkasso.
München: Dr. Fiolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Jean Roulet, avoc., Place Purry 5. — H. G. Haldimann, av. rend. rec.
H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.
Solothurn: A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Zürich: Anskunft Prudentia A.G. Informations und Inkasso. — Gavillet-Brechel, Inc. Nationale, Strehlig, IS. Rechtsb., Inf., Adv., d'aff.

(513 L) (209 1)

Automatbuchhaltung

lehrt gründlich d. Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Journalbuchführung und Konto-Korrent oder Betriebsstatistik in einer Niederschrift. Täglich stimmend. Zahlr. Anerkennungsschreiben. Verl. Sie Prosp. 21. Schweiz. Organisationsbureau Zürich, J. DIEMAND, Bahnhofsstr. 57b.

Kalk- & Cementfabriken Beckenried A. G.

In Beckenried

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude des Comptoir d'Escompte de Mulhouse in Zürich, Thalstrasse 12.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1914.
3. Bericht des Verwaltungsrates.
4. Bericht des Rechnungsrevisors.
5. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Erneuerung des Verwaltungsrates.
7. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1915.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht sind vom 20. Mai ab auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotchein vom Sitze der Gesellschaft und von Banken des In- und Auslandes, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 26. Mai a. e. bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält. (1638 Lz) (1010).

Beckenried, den 28. April 1915.

Der Verwaltungsrat.

Die Direktion für die Schweiz der Schreibmaschinen-Gesellschaft „YOST“ in GENÈVE bringt dem werten Publikum hiermit zur gefl. Kenntnis, dass dieselbe ihre Filiale in Basel bis auf weiteres geschlossen hält und auf diesem Platz auch keinen Vertreter besitzt.

Ausser der Direktion in Genf ist niemand berechtigt, im Namen der Gesellschaft Verpflichtungen einzugehen, Eträge zu erheben oder die Gesellschaft anderweitig zu engagieren. (1371 X) 1054.

Die Direktion.

A. Tribelhorn & Co. A. G., Feldbach a. Zürichsee

Elektrische Wagen und Boote

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Mai 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr, Lokal im Pfauen (Heimplatz), Zürich I.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Genehmigung der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1914, und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes.
5. Vorhergesehenes.

Rechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Feldbach zur Einsicht auf. 1058,

Feldbach, den 5. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dorablen, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G. Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 61

Société des Ateliers de Serrurerie & L'Exploitation des Brevets Joly, en liquidation, à Montreux, le Châtelard

Par décision de l'Assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1914, la dite Société a été déclarée dissoute.

En conformité de l'article 665 C. O. les créanciers de la Société sont sommés de produire leurs créances auprès du liquidateur soussigné. Montreux, le 3 mai 1915. 895 M (10421)

Robert Guhl, liquidateur, Montreux.



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., Zürich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zürich, cl-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2440) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 51844, betreffend Dichtungsringssicherung an Kupplungsmuffen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2441) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 60795, betreffend Vorrichtung zum wahlweisen Betätigen von beweglichen Organen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2442) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 60769, betreffend Vorrichtung zum Eintrocknen von flüssigen Nahrungsmitteln, wie Milch, Fleischextrakt u. dgl., wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2443) Die Safe Deposit Automat Gesellschaft m. b. H., in Wien I, wünscht ihr schweizerisches Patent Nr. 51867, vom 25. April 1910, betreffend Selbstkassierende Kassette, zu verkaufen. Eventuell wäre diese Firma auch geneigt, Lizenzen zu erteilen, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Weitere Auskünfte erteilt an Interessenten und Fabrikanten bereitwilligst das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., 32, Spitalgasse, in Bern.

2447) Le titulaire du brevet suisse n° 53872, du 6 août 1910, relatif à un Dispositif d'attelage automatique pour véhicules de chemins de fer, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2438) La titulaire du brevet suisse n° 61929, du 1^{er} juin 1912, relatif à une Nouvelle matière plastique destinée à la fabrication des films cinématographiques, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2439) Le titulaire du brevet suisse n° 57973, du 4 juillet 1911, relatif à un Appareil pour la fabrication d'un chocolat cuit, digestible, contenant toutes les parties nutritives et reconstituantes du cacao et prêt à être con-

sommé à l'eau ou au lait sans nouvelle cuisson, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2444) Les titulaires du brevet suisse n° 60238, du 6 juin 1912, relatif à une Fenêtre à coulisse pour voitures de chemins de fer et autres, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2445) Le titulaire du brevet suisse n° 43519, du 21 mai 1908, relatif à un Dispositif d'accouplement métallique des tronçons de conduite de chauffage à vapeur dans les véhicules de chemins de fer, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2446) Die Inhaberin der schweizerischen Patente: Nr. 53219, betreffend eine Spindel mit Lagerungs- und Schmiereinrichtung für Spinn- und Zwirnmäschinen;

Nr. 53220, betreffend eine Vorrichtung zum Kuppeln der Spindeln von Spinn- und Zwirnmäschinen mit ihren Antriebsorganen;

Nr. 53221, betreffend einen Spindel-Antriebsmechanismus bei Spinn- und Zwirnmäschinen;

Nr. 53312, betreffend einen Bewegungsübertragungsmechanismus, und

Nr. 53313, betreffend einen Bewegungsübertragungsmechanismus, vom 9. Mai 1910, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2447) Die Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 58489, vom 19. Juni 1911, betreffend eine Explosionspumpe, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2448) Les propriétaires du brevet suisse The Toledo Glass Company, n° 29397, du 18 juin 1903, pour: Cuve perfectionnée pour le soufflage du verre, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.